
1722/J XXII. GP

Eingelangt am 06.05.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Ulrike Königsberger-Ludwig, Gabriele Binder und GenossInnen
an den Bundesminister für Finanzen Mag. Karl-Heinz Grasser
betreffend die Absetzung des Leiters des Finanzamtes Amstetten-Melk-Scheibbs

Der Leiter des Finanzamtes Amstetten-Melk-Scheibbs wurde laut einem Bericht der NÖN vom 4.5.04 nach nur zwei Monaten Amtszeit völlig überraschend abberufen. Durch diese Abberufung und die Nachbesetzung mit der bisherigen Amtsleiterin des Finanzamtes Krems sind in der Bevölkerung Sorgen bezüglich der Zukunft des Finanzamtstandortes Amstetten entstanden.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

Anfrage:

1. Ist Ihnen dieser konkrete Fall bekannt ?
2. Welche Folgen sind durch diese Abberufung für den Finanzamtstandort Amstetten zu erwarten ?
3. Wo wird sich in Zukunft der Haupteinsatzort der Amtsleiterin befinden ?
4. Können Sie zusichern, dass es für die Bevölkerung des Bezirkes Amstetten zu keiner Verschlechterung (Erreichbarkeit, Amtszeiten, Parteienverkehr) kommen wird ?
5. Warum wurde der abberufene Amtsleiter nicht von seiner bevorstehenden Abberufung informiert ?
6. Ist eine Abberufung eines Amtsleiters nach so kurzer Amtszeit und ohne Vorankündigung eine übliche Vorgangsweise ?
7. Nach welchen Kriterien wurde die Amtsnachfolgerin bestellt ?
8. Sind in nächster Zukunft weitere personelle und organisatorische Änderungen in Finanzamt Amstetten zu erwarten ?